Gravierende Fehler im PHOTON Beitrag

Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.

In einem Beitrag unter der Überschrift "Das 150-Milliarden-Euro-Ding" forderte die Zeitschrift PHOTON kürzlich eine drastische Herabsetzung der Einspeisevergütung für Solarstrom. Doch die PHOTON Berechnungen weisen gravierende Fehler im Ansatz auf. Dr. Jürgen Grahl hat diese Fehler in einer gründlichen Analyse offengelegt. Sein Ergebnis lautet: Nicht Kosten von 250 Milliarden Euro (wie im PHOTON-Beitrag letztlich sogar behauptet wird), sondern ein volkswirtschaftlicher Nutzen von mindestens 300 Milliarden ist zu erwarten. Die Analyse von Jürgen Grahl finden Sie hier. [Hier zur Startseite des Solarenergie-Fördervereins Deutschlands](#)